

Ein besonders krasses, hoffentlich nicht zu verallgemeinerndes Beispiel wurde aus dem VEB Wema Plauen bekannt. Dort wurden die Prinzipien des Geheimnisschutzes ernsthaft verletzt, indem westdeutschen Konzernvertretern Einblick in Unterlagen des wissenschaftlich-technischen Vorlaufes gewährt wurde.

Die sich darin widerspiegelnde politische Sorglosigkeit und Vernachlässigung der ideologischen Arbeit kann natürlich nicht schlechthin mit speziellen tschekistischen Mitteln beseitigt werden.

Es gilt deshalb - und damit komme ich auf die grundsätzliche Forderung zurück - durch sinnvolle Koordinierung zwischen staatlichen, politisch-ideologischen und politisch-operativen Mitteln

- die Informationen, die zur Sicherung der gesellschaftlichen Entwicklung der DDR geheimzuhalten sind, zu bestimmen, entsprechend einzustufen und zu schützen;
- diese Informationen allseitig und nach einheitlichen Gesichtspunkten in allen Bereichen durch abgestimmte, rechtliche, organisatorische, personelle, technische und vor allem politisch-operative Maßnahmen abzusichern und
- die für den Schutz dieser Informationen notwendigen Voraussetzungen der Ordnung und Sicherheit zu schaffen.